

Pfarrbüro: Schlippestr. 9

Telefon: 55 97 12

Pfarramtssekretärin: Isolde Matziol

E-Mail: [St.NikolausHardt@t-online.de](mailto:St.NikolausHardt@t-online.de)

Öffnungszeiten:

dienstags und freitags von 10.00 - 12.00 Uhr  
donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Rüdiger Hagens

Krankennotruf:

Verwaltungsleitung Pastoraler Raum MG Nord-West: Helga Panglisch  
Zentrales Büro u. Koordinatorin d. Pastoral im PR MG Nord-West: Isolde Matziol  
Redaktion Pfarrbrief: Hans-Peter Stappmanns, Isolde Matziol



[www.katholische-kirche-moenchengladbach-nord-west.de](http://www.katholische-kirche-moenchengladbach-nord-west.de)

90 46 036  
**0176-15224260**  
9819211  
0176-61728119  
559712

### Frauen und Müttergemeinschaft

Hardt



**Samstag 07.02.2026**

**Einlass 17:00 Uhr Beginn 18:11 Uhr**

**Sonntag 08.02.2026**

**Einlass 14:00 Uhr Beginn 15:11 Uhr**

**Eintritt 15,- Euro**

#### Vorverkauf

Für den 07.02.26 Freitag den 23.01.26 ab 18:00 Uhr

Für den 08.02.2026 Mittwoch den 21.01.2026 ab 16:00 Uhr

**Pfarrheim St. Nikolaus Alexander –Scharff –Straße**

**Wir freuen uns auf euren Besuch**

**Karnevalsfrauen der Frauen –und Müttergemeinschaft**



### Haader Treff am 30.01.26 ab 19.00 Uhr im Pfarrheim

Das Gemeindeteam Hardt lädt herzlich zum nächsten Treff ein – es erwartet Euch ein entspannter, gemütlicher Abend. Schön, wenn Ihr dabei seid!

# St. Nikolaus Pfarrbrief



17. Januar bis 01. Februar 2026

2. Sonntag im Jahreskreis

2-26

**Evangelium: Joh 1, 29-34**

Foto: Michael Tillmann



Eine gewagte Entdeckung: Der Mensch braucht den anderen Menschen, der auf etwas hinweist und es bezeugt. Nur durch Johannes entdecken andere Jesus. Gesehen haben sie ihn ja auch. Und auch gehört. Haben mit ihm gearbeitet, Feste gefeiert, sind mit ihm gewandert. Aber erkannt haben sie ihn erst durch das, was Johannes an ihm entdeckt und über ihn gesagt hat. „Siehe, das ist Gottes Lamm“ (Johannes 1,36). Der Gedanke hat mich gleich fasziniert: Johannes bezeugt

Jesus. Und andere glauben dem Zeugnis des Johannes. Die Begegnung reicht aus, sich zu entscheiden, ja, das Leben umzukrempeln, ihm eine neue Richtung zu geben. Das ist gar nicht so selten, dass wir Zeugen brauchen. Verlässliche Zeugen. Die wiederum sind leider selten. Dem Wort Gottes, den vier Evangelisten, dürfen wir trauen. Und ich, trau ich mich, Zeugnis zu geben? Lasse ich mich auf Begegnung ein? Kann ich heute anderen zum verlässlichen Evangelisten werden?

## Gottesdienste vom 17. Januar bis 01. Februar 2026

### Samstag

17. Januar

17.30 Uhr **meditative Wortgottesfeier**  
SWA Maria Nissel  
Ehel. Magda u. Wilhelm Grefrath  
und Sohn Jürgen  
Ehel. Betty u. Hermann Esch  
Ehel. Fine u. Hans Winkels  
Christel Stappmanns  
Dr. Hans Aubele

### Sonntag

18. Januar

10.00 Uhr **Eucharistiefeier**  
mit der Chorgemeinschaft MG Nord-West  
*Quartalsmesse der SMB*  
*Abschluss Sternsingeraktion 2026*  
*anschl. Neujahrsempfang*  
Horst Bereths  
und Verstorbene der Fam. Bereths u. Hendriks

### Mittwoch

21. Januar

18.00 Uhr **Eucharistiefeier  
für die Verstorbenen der Woche**  
2021: Edmund Jakobs  
2023: Elisabeth Kertzel, Josef Bahners  
2024: Christel Berx, Erwin Könes,  
Reiner Schomberg

### Donnerstag 22. Januar

16.15 Uhr **Weggottesdienst 4 Erstkommunion**  
*Thema: „Eucharistie I“*

### Samstag 24. Januar

17.30 Uhr **Eucharistiefeier**  
1. JG Gerta Richter

### Sonntag

25. Januar

10.00 Uhr **Wortgottesfeier**

### Mittwoch

28. Januar

18.00 Uhr **Eucharistiefeier  
für die Verstorbenen der Woche**  
2021: Franz-Jürgen Erbel  
2023: Franz Josef Zanders  
2024: Maria Ruland  
2025: Gerta Richter

### Samstag

31. Januar

17.30 Uhr **Wortgottesfeier**  
Helga Herrmanns

### Sonntag

01. Februar

10.00 Uhr **Eucharistiefeier  
mit Austeilung des Blasiussegens**

\*\*\*\*\*



Bild: Sarah Frank | factum.adp In:  
Pfarrbriefservice.de

Am **3. Februar** feiert die Kirche  
das Fest des **heiligen Blasius**.  
Wir sind eingeladen, den Blasiussegens zu  
empfangen. Dabei geht es um das, was uns im  
Hals stecken bleibt; um das, was uns wie ein Kloß  
im Hals sitzt und nicht weichen will:  
Zukunftsangst, Sorge, Enttäuschung, Frust. Möge  
uns der Blasiussegens davon befreien und uns von  
diesen Beschwerden erlösen.

***Wir teilen den Blasiussegens aus in der Eucharistiefeier  
am Sonntag, dem 01. Februar um 10.00 Uhr.***